



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung . . . . .	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien . . . . .	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe. . . . .	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung. . . . .	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert . . . . .	kg	14 36 845 082
l. g. . . . .	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren . . . . .	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12 49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung) . . . . .	65	x
.	4	x	85 542 600	10	1411	Technische Textilien . . . . .	5	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .	49	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung . . . . .	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	St	11 1 075 085
t	7	.	.	.	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .	19	5 795 500
kg	41	.	605 557 331	30	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
kg	11	.	124 048 886	26	1419	und Berufsbekleidung) . . . . .	11	x
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche. . . . .	12	x
.	24	x	465 843	18	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	-	-
ereitungen,	2	.	.	.	1432	Pelzwaren . . . . .	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1433	Strumpfwaren. . . . .	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1434	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	St	4 .
ereitet	26	.	.	.	1435	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
Güter-	.	.	.	.	1436	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
	.	.	.	.	15	Leder und Lederwaren . . . . .	33	x
	.	.	.	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
	.	.	.	.	1512	und gefärbte Felle . . . . .	4	x
	.	.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
	.	.	.	.	1599	Schuhe . . . . .	13	x
	.	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
	.	.	.	.	1599	abteilung . . . . .	-	-

## Statistische Berichte

### Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

#### 3. Vierteljahr 2018



## **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen**

### **3. Vierteljahr 2018**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im November 2019

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2019  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> .....	4
<b>Hinweise</b> .....	6
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen .....	7
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen .....	7
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	8
 <b>Grafik</b>	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2016 .....	10

## Vorbemerkungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

## Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist. In Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

### Berichtskreis

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften. Aufgrund der vorhandenen gesetzlichen Vorgabe musste eine Berichtskreisreduzierung ab dem Jahr 2018 durchgeführt werden. Das führt zu einer eingeschränkten Vergleichbarkeit zu den früheren Berichtszeiträumen.

## Definitionen

### Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

### Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblichen Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbaumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### **Geleistete Arbeitsstunden**

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

### **Umsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz

enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

### **Veröffentlichungen**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

---

1) Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

## Hinweise

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- |   |  |
|---|--|
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| – | nichts vorhanden (genau null)  |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten   |
| x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll                                   |
| p | vorläufige Zahl  |
| r | berichtigte Zahl   |

### Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	1 061	49 859	16 051	452 037	1 575 697
	darunter					
43.21	Elektroinstallation	422	20 565	6 875	175 390	563 330
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	493	21 998	6 915	198 733	708 262
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	72	3 365	1 025	32 288	114 776
43.3	Sonstiger Ausbau	402	16 009	5 306	126 212	482 507
	darunter					
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	22	840	272	6 479	28 990
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	95	3 818	1 216	28 554	117 938
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	59	2 067	676	17 054	77 814
43.34.1	Maler- und Lackiergewerbe	200	8 071	2 722	64 389	213 336
43.34.2	Glasergerwerbe	9	296	79	2 012	9 039
<b>43.2/43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>1 463</b>	<b>65 868</b>	<b>21 357</b>	<b>578 249</b>	<b>2 058 204</b>
	Nachrichtlich:					
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	22	-	-	11 529	-

\*) Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – \*\*) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

**2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Betriebsgrößenklassen\*\*)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	72	974	320	9 212	39 096
20 – 49	1 032	32 647	10 597	265 837	931 068
50 – 99	274	17 998	5 971	160 059	577 197
100 – 199	69	9 197	2 736	90 103	305 033
200 und mehr	16	5 052	1 733	53 038	205 810
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>1 463</b>	<b>65 868</b>	<b>21 357</b>	<b>578 249</b>	<b>2 058 204</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten



**3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Düsseldorf	51	2 287	737	22 879	74 025
Duisburg	37	1 630	510	14 221	46 236
Essen	62	3 584	1 142	36 793	134 110
Krefeld	14	684	181	6 067	18 681
Mönchengladbach	19	794	287	7 251	19 043
Mülheim an der Ruhr	10	930	316	7 717	24 266
Oberhausen	21	1 026	337	8 959	26 589
Remscheid	10	316	109	2 131	7 892
Solingen	3	109	42	842	2 833
Wuppertal	17	728	227	6 149	22 577
<b>Kreise</b>					
Kleve	37	1 898	740	18 554	62 500
Mettmann	22	926	238	7 682	31 412
Rhein-Kreis Neuss	18	780	263	6 395	26 218
Viersen	40	1 960	672	16 601	50 433
Wesel					
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>382</b>	<b>18 982</b>	<b>6 159</b>	<b>174 572</b>	<b>582 002</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bonn	33	1 200	398	9 907	28 745
Köln	92	4 649	1 458	45 509	181 131
Leverkusen	11	320	105	2 601	10 075
<b>Kreise</b>					
Städteregion Aachen	32	1 385	452	11 454	35 253
darunter kreisfreie Stadt Aachen	7	308	77	2 896	8 275
Düren	14	473	165	3 745	16 836
Rhein-Erft-Kreis	32	1 161	428	10 780	38 417
Euskirchen	10	519	158	3 447	15 626
Heinsberg	19	715	236	5 444	21 458
Oberbergischer Kreis	21	830	261	5 997	27 187
Rhein.-Berg. Kreis	20	972	289	6 839	31 588
Rhein-Sieg-Kreis	47	1 835	631	16 608	50 451
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>331</b>	<b>14 059</b>	<b>4 581</b>	<b>122 331</b>	<b>456 767</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bottrop	10	422	136	4 235	10 807
Gelsenkirchen	26	1 652	508	16 260	58 002
Münster	31	1 299	453	12 347	44 156

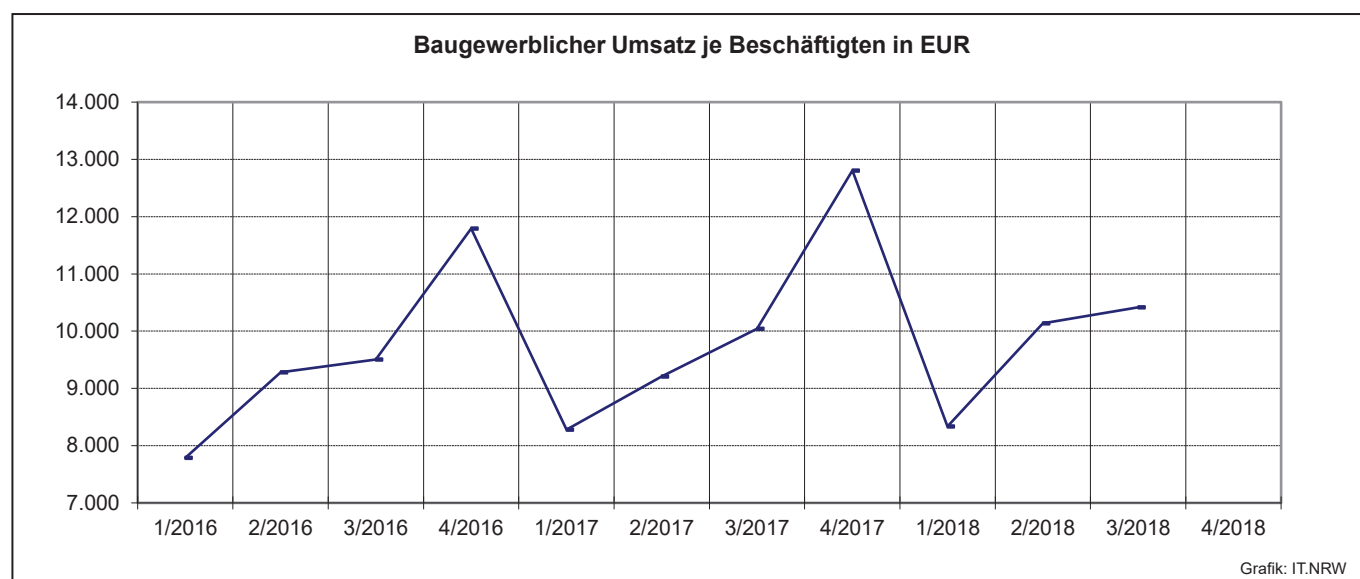
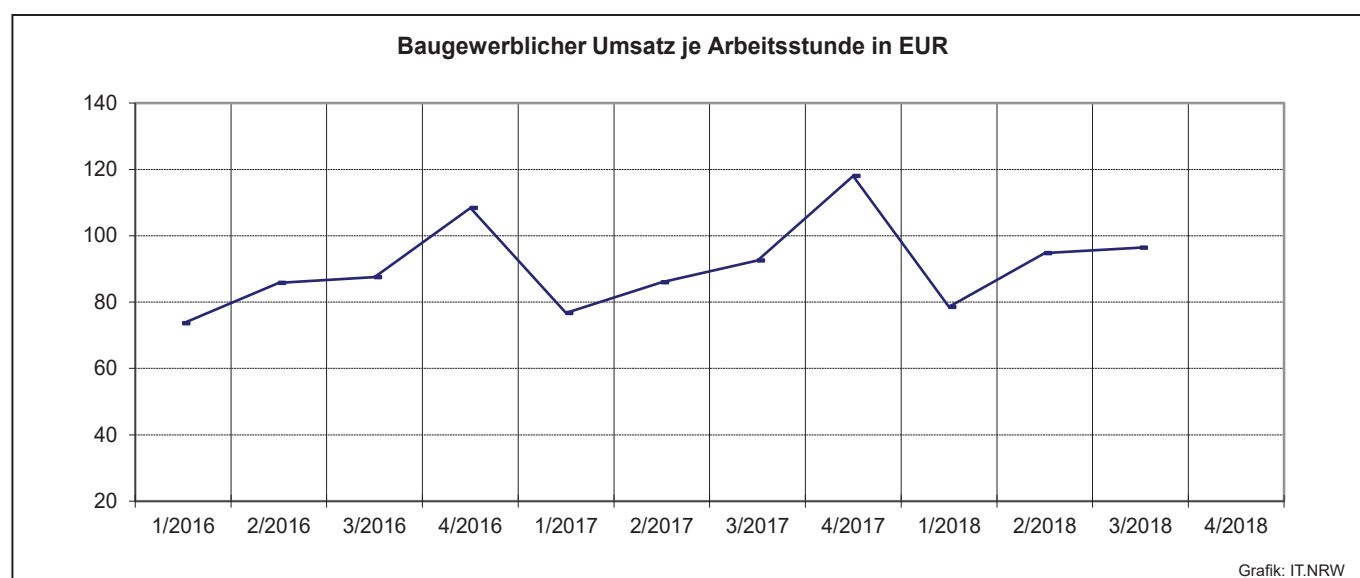
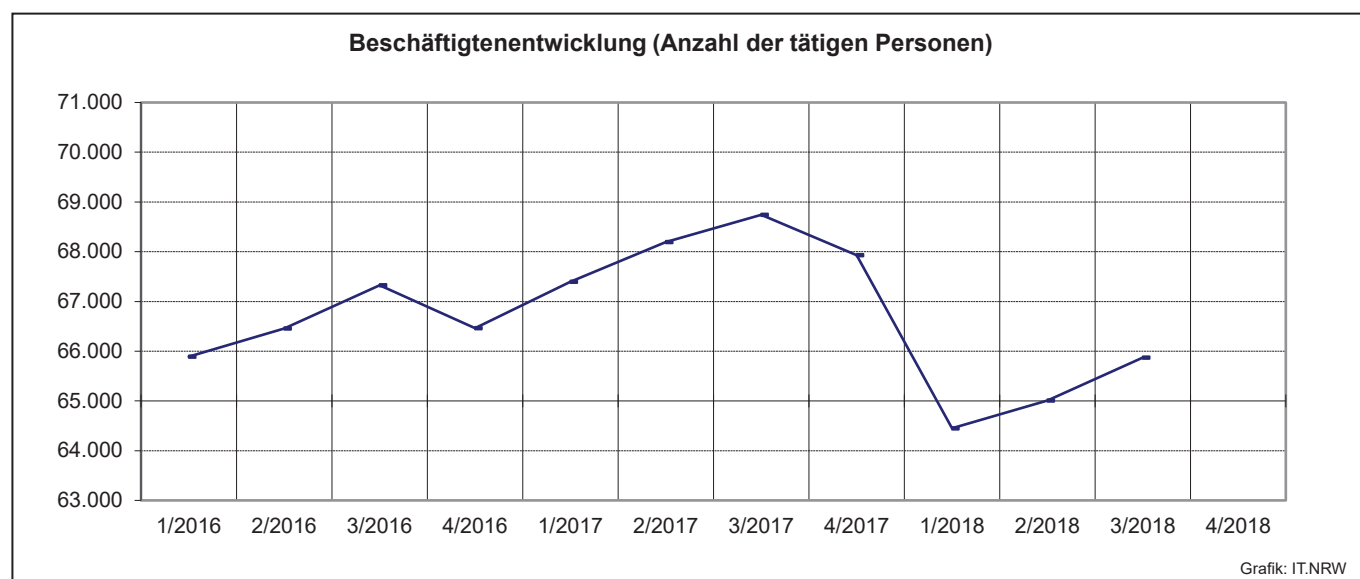
\*) Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Noch: 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie  
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen\*\*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
<b>Kreise</b>					
Borken	60	3 279	971	27 260	133 801
Coesfeld	28	961	334	8 488	28 385
Recklinghausen	51	2 507	860	19 782	62 381
Steinfurt	50	2 093	706	17 125	62 394
Warendorf	31	1 127	362	8 144	30 186
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>287</b>	<b>13 340</b>	<b>4 330</b>	<b>113 641</b>	<b>430 112</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>					
Bielefeld	23	866	251	8 920	31 760
<b>Kreise</b>					
Gütersloh	37	1 848	684	16 044	53 069
Herford	23	946	293	8 079	27 363
Höxter	13	577	217	4 038	17 212
Lippe	24	1 234	423	10 394	32 809
Minden-Lübbecke	25	857	266	6 564	29 545
Paderborn	38	1 535	423	12 466	48 299
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>183</b>	<b>7 863</b>	<b>2 557</b>	<b>66 505</b>	<b>240 057</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Bochum	30	1 306	420	12 975	40 395
Dortmund	45	1 990	660	19 293	70 409
Hagen	6	337	95	2 538	6 722
Hamm	11	606	200	4 608	11 252
Herne	13	490	152	4 009	10 969
<b>Kreise</b>					
Ennepe-Ruhr-Kreis	20	783	257	6 356	22 363
Hochsauerlandkreis	27	1 110	367	8 529	33 079
Märkischer Kreis	25	758	254	5 302	19 011
Olpe	6	214	83	1 464	6 534
Siegen-Wittgenstein	33	1 587	434	16 296	62 341
Soest	37	1 488	473	11 821	41 947
Unna	27	955	332	8 009	24 246
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>280</b>	<b>11 624</b>	<b>3 727</b>	<b>101 200</b>	<b>349 268</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 463</b>	<b>65 868</b>	<b>21 357</b>	<b>578 249</b>	<b>2 058 204</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten – \*\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2016**  
**Monatsdurchschnitts-Werte der Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten\*)**



\*) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

# Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

## Bautätigkeit

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F21

### Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F22

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F20

### Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F23

### Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Artikelnummer: F24

## Wohnungswesen

### Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F29

## Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

### → Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E22

### → Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E21

### → Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E23

## Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

### → Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Artikelnummer: E30

### → Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E29

### → Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E33

**Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de, für den Bereich Bautätigkeit Hans-Jakob Weyers unter der Telefon-Nr. 0211 9449-3293, für den Bereich Wohnungswesen Martin Genz unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2859.**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter [www.it.nrw](http://www.it.nrw) in der Rubrik Aktuell / Publikationen.